

## ***Qualitätsbericht - Gesundheitsaudit Grundschule „Albert Einstein“ Burg***

Die Grundschule „Albert Einstein“ ist eine drei- bis vierzügige Grundschule mit 17 Lehrerinnen, 2 Lehrern, 3 pädagogischen Mitarbeiterinnen, 1 Referendar, 1 FSJ-ler im Bereich Sport und 1 Gastlehrerin der Förderschule. Es ist eine Grundschule mit kooperativem Hort, der ca. 180 Kinder im gleichen Gebäude bis ca. 17 Uhr betreut.

Nach einer Schulfusion 2002 und Evaluation aller an der Erziehung beteiligten Partner gaben wir uns das Profil „Bewegte Schule“. Ausreichend Bewegung ist eine Grundvoraussetzung für die optimale Entwicklung von Körper und Geist unserer Schüler.

Etwa 10% unserer Schüler werden auf Grund ihrer häuslichen Bedingungen nur unzureichend versorgt oder sind zumindest gefährdet.

Dieser Anteil wächst ständig. Höher als im Schuldurchschnitt ist der Anteil gefährdeter Kinder in den 1. und 2. Klassen. Diese Kinder verhalten sich häufig hyperaktiv.

Es ist für uns als Pädagogen Verpflichtung und Herausforderung zugleich allen Kindern eine lernanregungsreiche Umgebung in unserer Schule zu bieten, die es ihnen ermöglicht sich entwickeln zu können.

Unser Slogan:

**„KINDER WACHSEN LASSEN“** ist Ziel und Gestaltungsaufgabe zugleich.

Daraus hat sich unsere Schulphilosophie ergeben.

**BEWEGEN – LERNEN – WACHSEN**

- **BEWEGEN** als Basisvoraussetzung und Entfaltungsmöglichkeit
- **LERNEN** als Ergebnis jeglichen schulischen Zusammenlebens
- **WACHSEN** als Persönlichkeitsgewinn

2003 bis 2006 nahmen wir an dem Kooperationsprojekt der Spitzenverbände der Gesetzlichen Krankenkassen und der Landesvereinigung für Gesundheit aus Niedersachsen, Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt „gesund leben lernen“ teil. Durch dieses Projekt hat die Gesundheitserziehung eine nachhaltige Wirkung an unserer Schule erreicht.

So konnten z.B. für ein rückengerechtes Arbeiten Stehhilfen für die Lehrer und Lehrerinnen und Sitzbälle und bewegte Möbelteile für Schüler und Schülerinnen angeschafft werden. Im Speiseraum befindet sich ein Trinkbrunnen, Schüler haben hier die Möglichkeit, sich mit Trinkwasser zu versorgen.

Nach dem Einzug im November 2006 in unser saniertes Schulgebäude wurde auch unser Außengelände kindgerecht mit Hilfe des Fördervereins hergerichtet. Spielelemente, die zum balancieren, klettern und entdecken anregen, fanden ihren Platz. Die Ideen der Kinder konnten berücksichtigt werden.

Ein Kooperationsvertrag mit dem „Burger Ballspiel Club“ fördert den außerunterrichtlichen Sport und unterstützt den Sportunterricht durch einen FSJ-ler. Dieses Projekt dauert drei Jahre und soll die Fitness unserer Schüler fördern und viele Schüler und Schülerinnen für einen Ballspielverein werben.

So konnten wir bereits wiederholt einen Preis beim Sportabzeichenwettbewerb des Landkreises Jerichower Land erhalten.

Ab April wird in der großen Pause wieder ein Fußballwettbewerb stattfinden. Stolz sind wir, dass unsere Schule den Zuschlag für ein Kunstrasen - Minispielfeld des DFB noch in diesem Jahr erhalten wird. In diesem Zusammenhang werden wir auch unseren angrenzenden Sportplatz mit Hilfe von Sponsoren in Ordnung bringen.

Da die Bewegung eine Grundvoraussetzung für Lernen und Gesundheit ist, haben neben einem Sportfest viele weitere Höhepunkte einen festen Platz in unserem Schulprogramm:  
z.B.

- Familiensportfest
- Arbeitsgemeinschaften: Stepp-Aerobic, Kleine Artisten, Sportspiele
- Sport in Schule und Verein: Badminton, Tischtennis, Fußball
- Tag der Zeugnisausgabe: Schwimmwettkämpfe oder Ball- und Staffelspiele
- Bewegte Pause und Betreuung nach dem Unterricht (Ausleihe von Spielgeräten)
- Bewegungsmöglichkeiten im Unterricht nutzen

Da neben der Bewegung eine gesunde Ernährung Voraussetzung für gutes Lernen ist, sind in den Klassen Projekte zur gesunden Ernährung fest verankert:

z.B.

- 3. Klassen machen den Ernährungsführerschein und organisieren am Tag der Weltgesundheits ein gesundes Schulfrühstück
- Einige Klassen führen einen Aktionstag im Edeka-Markt durch
  - Gesunde Lebensmittel sind eine Voraussetzung für gesunde Ernährung
  - Öffentlichkeit wird durch Ausstellung und örtliche Presse informiert
- In allen Klassen wird ein gesundes Frühstück in unterschiedlichen Projekten oder Projekttagen durchgeführt.

z.B.

- Gesund durch den Mund (Zusammenarbeit mit der AOK)
- 5 am Tag → fünfmal am Tag Obst oder Gemüse
- Schulprojekt „Bewegte Schule“ im Schuljahr 2007/2008

Immer mehr Schüler und Schülerinnen lernen es im Elternhaus nicht mehr, Regeln im Verhalten und Umgang miteinander und Toleranz einzuhalten.

Deshalb sind wir als Schule gefragt. Unser Schülerrat bespricht Probleme, hilft bei der Umsetzung der Hausordnung und unterstützt die Streitschlichterarbeit.

Jedes Jahr werden Streitschlichter ausgebildet, die den Schülern weitestgehend bekannt sind und sich einmischen. Zwei Kolleginnen haben sich als Beratungslehrer durch ein zusätzliches Studium ausbilden lassen.

Auch in den Klassen werden erste Streitschlichterstrategien einstudiert und durch Rollenspiele und Gespräche gefestigt. Der Morgenkreis und der Religions- und Ethikunterricht sind die Basis.

Um unserer Schulphilosophie gerecht zu werden, legen wir besonderen Wert darauf, dass unsere Schüler das Lernen lernen und soziale Kompetenzen erwerben. Wir fördern und fordern Schüler und Schülerinnen mit Leistungsschwächen und – stärken.

Bei all unseren Aufgaben ist uns die gute Zusammenarbeit mit den Eltern in allen Bereichen besonders wichtig.

Helga Hofmann  
Schulleiterin